Öffentlicher Dienst

Traum und Wirklichkeit

Du triffst ´nen Freund aus Jugendtagen,
er fragt: „wie geht's?, was machst du so?
Du brauchst nur „Öffentlicher Dienst“ zu sagen,
gleich heißt's: „Du hast es gut! Sei froh!“

„Das weiß doch jedes Kind, mein Guter,
dort gibt's heut kaum noch was zu tun,
das machen alles die Computer,
ja – ihr Beamten habt gut ruh'n!“

Wag' ja nicht, ihm zu widersprechen:
„Du irrst! Ich schufte wie ein Vieh
von Früh bis Spät, bis zum Erbrechen!“
Er schmunzelt nur und glaubt dir's nie.

„Vielleicht ist's früher so gewesen“
sagt er darauf, und lächelt schlaue.
„Ihr könnt gemütlich Zeitung lesen,
die Arbeit macht die EDV.“

„Ganz falsch!“ sagst du. „wir müssen schaffen;
es stimmt nicht, was ihr euch so denkt,
wir schufteten förmlich wie die Affen,
uns wird wahrhaftig nichts geschenkt!“

„Nun gut“ meint er, „du bist Inspektor,
da mag's schon sein, daß man sich plagt,
ich kenn zufällig dein'n Direktor,
der wird doch wissen, was er sagt!“